

## Erfassung CR

Zeichen	01-0805-03 - 6/2009 - 6 - 7	Kategorie	Wartung und Pflege	Status	abgenommen
Email	mario.schmidtke@bzst.bund.de	Verfasser	Mario Schmidtke	Datum	23.09.2008
Kurzbeschreibung	Rücksendeadressen mit Postfachangaben				
Verwandte CRs	2009-11-1, 2009-6-11, 2009-6-12				
Bezug	Spezifikation 1.3.3 – Kapitel 7.5				

### Analyse des Verfassers

BZSt bzw. die Post hat eine Bitte: Wenn die Rücksendeadresse von den Herstellern gefüllt wird, sollte - wenn vorhanden - die Postfachadresse der Gemeinde dort eingetragen werden.

### Lösungsvorschlag des Verfassers

## Zusammenfassung

### Problembeschreibung

Die Rücksendeadressen in Nachrichten an das BZSt sollten bevorzugt eine Postfachadresse enthalten.

### Lösung

Ein entsprechender Umsetzungshinweis wurde aufgenommen, auf den auch in den aktuellen Handlungsanweisungen hingewiesen wird.

## Bewertung CR

Priorität		Geplant für	D
Aufwand Modellierung		Aufwand Test	
Betroffene Nachrichten / Datentypen / Codelisten	Nachrichten 0500, 0502, 0504, 515		
Betroffene Dokumente	Spezifikation		✓
	Handlungsanweisungen der produktiven Version		✓
	Handlungsanweisungen der nächsten Version		✓
	Status Testsuite		kein Test

### Analyse durch das Expertengremium

Bearbeiter		Bearbeitungsdatum	

## Bearbeitung CR

Bearbeiter	MS/HW/SL	Bearbeitungsdatum	16.02.2009
<p>Die Verwendung einer Postfachadresse ist in der 500, 502, 504 und 514 bereits möglich, indem die sendende Meldebehörde in das Element „ruecksendeinfonichtzustellbarkeit“ eine Adresse mit Postfach verwendet.</p> <p>Die allgemeine Angabe von Postfachadressen ist aber nicht nur in der Kommunikation zwischen BZSt und Meldebehörden relevant, sondern durchaus auch zwischen Meldebehörde und Meldebehörde. Eine mögliche Lösung hierfür wäre, ein entsprechendes Feld in</p>			

dem Element Anschrift vorzusehen.

Bearbeiter	AG Modellierung	Bearbeitungsdatum	EG09-03
------------	-----------------	-------------------	---------

Nach Bearbeitung von CR 2009-11-1 ist die Anschrift für sendende Behörden verpflichtend im Nachrichtenkopf enthalten. Nach Bearbeitung der CRs 2009-6-11 und 2009-6-12 kann die Anschrift ein Postfach enthalten. Das Element „ruecksendeinfonichtzustellbarkeit“ wird ab dann nur noch verwendet, wenn eine von der Anschrift im Nachrichtenkopf abweichende Anschrift verwendet werden soll (vergl. CR 2009-6-11).

Übergangsweise wird in den „ruecksendeinfonichtzustellbarkeit“ ein Umsetzungshinweis aufgenommen, der vorzugsweise die Angabe eines Postfach vorsieht.

Bearbeiter	AG Test	Bearbeitungsdatum	2009-10-21
------------	---------	-------------------	------------

QS:

- geprüft. ok

Testsuite:

- Meldebehörden in der Testsuite können noch keine Postfachadressen haben, daher Abbildung in Testsuite nicht möglich

### **(Geplante) Aktivitäten**

Aktivität	Bemerkung	Status
Spezifikation fortschreiben	Umsetzungshinweis für Übergangslösung aufnehmen	✓
HA 1.3.3, 1.4 fortschreiben	Auf Umsetzungshinweis hinweisen	✓

**Wartend auf**

### **Beauftragung und Abnahme CR**

CAB		Qualitätsgesichert	2009-06-17	Abgenommen	
-----	--	--------------------	------------	------------	--